

Vor zartgold bis tief bernsteinfarben, vom mildgefälligen „Ladies Drink“ bis hin zum rauchigen Torfmonster mit herausforderndem Altöl-Aroma - der Whisky ist der Tausendsassa unter den Spirituosen. Nirgendwo hat es eine tiefer verwurzelte Tradition, als in Schottland. Wer etwas von Whisky verstehen will, der muss etwas von Schottland verstehen.



W A L L F A H R T Z U D E N W U R Z E L N .

Es ist für Whiskyliebhaber so etwas wie das „gelobte Land“ - aber nicht nur für diese. Schottlands Geschichte und Kultur gehört zum Interessantesten, was Europa zu bieten hat. Eine einzigartige Reise bietet nun Gelegenheit, all den düsteren und hochprozentigen Geheimnissen der schottischen Highlands auf den Grund zu gehen.

Was kommt dabei heraus, wenn einer der erfahrensten Whiskyexperten der Region und ein absoluter Spezialist für außergewöhnliche Gruppenreisen die Köpfe zusammen stecken? Richtig - eine Expedition in das sagenumwobene Reich der Kilts und Clans, der Ungeheuer und ungezähmten Freiheitskämpfer. Schottland ist allein aufgrund seiner Geschichte und Kultur eines der spannendsten Reiseziele, die Europa zu bieten hat, doch für den Whiskyliebhaber ist Schottland mehr als das. Es ist eine Wallfahrt, eine Pilgerreise zu den Ursprüngen einer Genussskultur, die von den unwirtlichen schottischen Highlands aus ihren Siegeszug durch die ganze Welt angetreten hat.

Peter Stephani, Inhaber des gleichnamigen Fachgeschäftes für Zigarren und

exquisite Spirituosen, und Marco Hafner, unser Reisespezialist vom Reisebüro Niedermayer haben in einem Gemeinschaftsprojekt über eine Planungszeit von fast zwei Jahren nun eine Reise zusammen gestellt, die im kommenden Jahr ganz sicher zu den absoluten Highlights gehören wird. Es geht dabei um ein Schottland, das dem gewöhnlichen Touristen normalerweise verborgen bleibt und das nicht nur für die Liebhaber edler Single Malts und Blends ein absolutes „must-see“ sein wird.

Los geht es in Edinburgh, Schottlands inspirierender Hauptstadt, mit einer Panoramatour. Von den historischen Ecken der Altstadt bis zu den



Edinburgh mit Edinburgh Castle im Hintergrund

First Stop: die Edradour Destilliererei, die kleinste schottische Whiskeybrennerei. Sie liegt in einem kleinen Tal, verborgen von umliegenden Bergen, östlich der Ortschaft Pitlochry. Es werden nur zwölf Fässer mit 600 Gallonen (ca. 2.720 Liter) Destillat pro Woche hergestellt; das ergibt ca. 90.000 l bzw ca. 250.000 Flaschen pro Jahr - große Brennereien produzieren diese Menge in einer Woche. Jährlich kommen jedoch bis zu 100.000 Besucher zu dieser Destilliererei, so dass zusätzlich fast 20 Fremdenführer beschäftigt werden müssen. Die Destilliererei wurde wahrscheinlich bereits 1825 durch eine Kooperative von Bauern zur Deckung des Eigenbedarfs gegründet. Die offizielle Gründung und die damit erste urkundliche Erwähnung fand 1837 statt.



Avenues der Neustadt zeigt sich Edinburgh als eine Stadt der Kontraste, die von UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Entlang der Hauptstraße, Princes Street, hat man einen einzigartigen Blick auf Edinburgh Castle, das majestätisch über der alten sowie der neuen Stadt thront. Calton Hill und sein Nationaldenkmal geben Edinburgh zurecht seinen Spitznamen „Athen des Nordens“.

Von Edinburgh aus geht es nach Norden, Richtung Highlands, erster Stopp ist die Forth Bridge. Die im Jahr 1890 eröffnete Forth Bridge ist eine Brücke, die durch die einzigartige Konstruktion, das unverwechselbare Design und die markante rote Farbe als weltbekanntes Symbol Schottlands gilt. Als erste bedeutende Stahlkonstruktion der Welt, stellt sie in der Geschichte des modernen Brückenbaus einen wichtigen Meilenstein dar. Noch heute hält sie den Rekord als die längste Auslegerbrücke der Welt. Nach einem umfassenden Sanierungsprogramm, das im Jahr 2012 beendet war, strahlte die Brücke wieder in ihrem ursprünglichen Zustand. Im Jahre 2015 wurde sie zum UNESCO-

Weltkulturerbe ernannt. Weiter geht es nach St. Andrews mit dem legendären St. Andrews Castle. Die Ruinen der Burg des Erzbischofs von St. Andrews gehen auf das 13. Jahrhundert zurück. Auf der Landzunge im Norden von St. Andrews stehen die Ruinen des Stadtschlusses, die Hauptresidenz des Bischofs und des Erzbischofs von St. Andrew - dem Zentrum der Kirche im mittelalterlichen Schottland. Die Größe demonstrierte die Kraft und den Reichtums des Bischofs und sie war auch Schauplatz für viele Anlässe, die in der schottischen Geschichte datiert sind. Einer der Schlüsselmomente, die schottische Reformation im Jahr 1560, fand im Burghof statt. Die Überreste von Schottlands größter und prachtvollster Kirche zeigen immer noch wie beeindruckend St. Andrews Cathedral in früheren Zeit gewesen sein muss.

Eine weitere wichtige Nadel in der Landkarte von Schottland ist die Region Speyside. Hier konzentriert sich die Whiskyproduktion des Landes. Rund 50 der 100 produzierenden Destillierereien sind in dieser Region angesiedelt. Deswegen ist der erste Programmpunkt

der Besuch einer Whiskydestillerie in dieser Region. Als Kontrapunkt zu Edradour hat der Whiskyliebhaber nun Gelegenheit, die Produktion „im großen Stil“ kennen zu lernen und den großen Marken der schottischen Whiskyszene über die Schulter zu schauen.

Selbstverständlich ist eine Reise nach Schottland ohne eine Visite nach Loch Ness völlig undenkbar. Auf der Fahrt erfahren Sie alles über den See und Nessie und können den herrlichen Ausblick auf die umliegenden Berge der schottischen Highlands genießen. Am Westufer des Loch Ness liegt Urquart Castle, welches Sie vom Boot aus sehen werden. Anschließend fahren Sie weiter nach Fort William und besuchen die Ben Nevis Destillerie. Diese wurde 1826 gegründet und ist somit eine der ältesten lizenzierten Destillerien in Schottland. Die Destillerie liegt am Fuße des Ben Nevis, dem höchsten Berg Großbritanniens, welcher einen beeindruckenden Hintergrund für dieses historisch schottische Handwerk darstellt. Sie werden von Hector McDram durch die Produktionsstätte geführt,

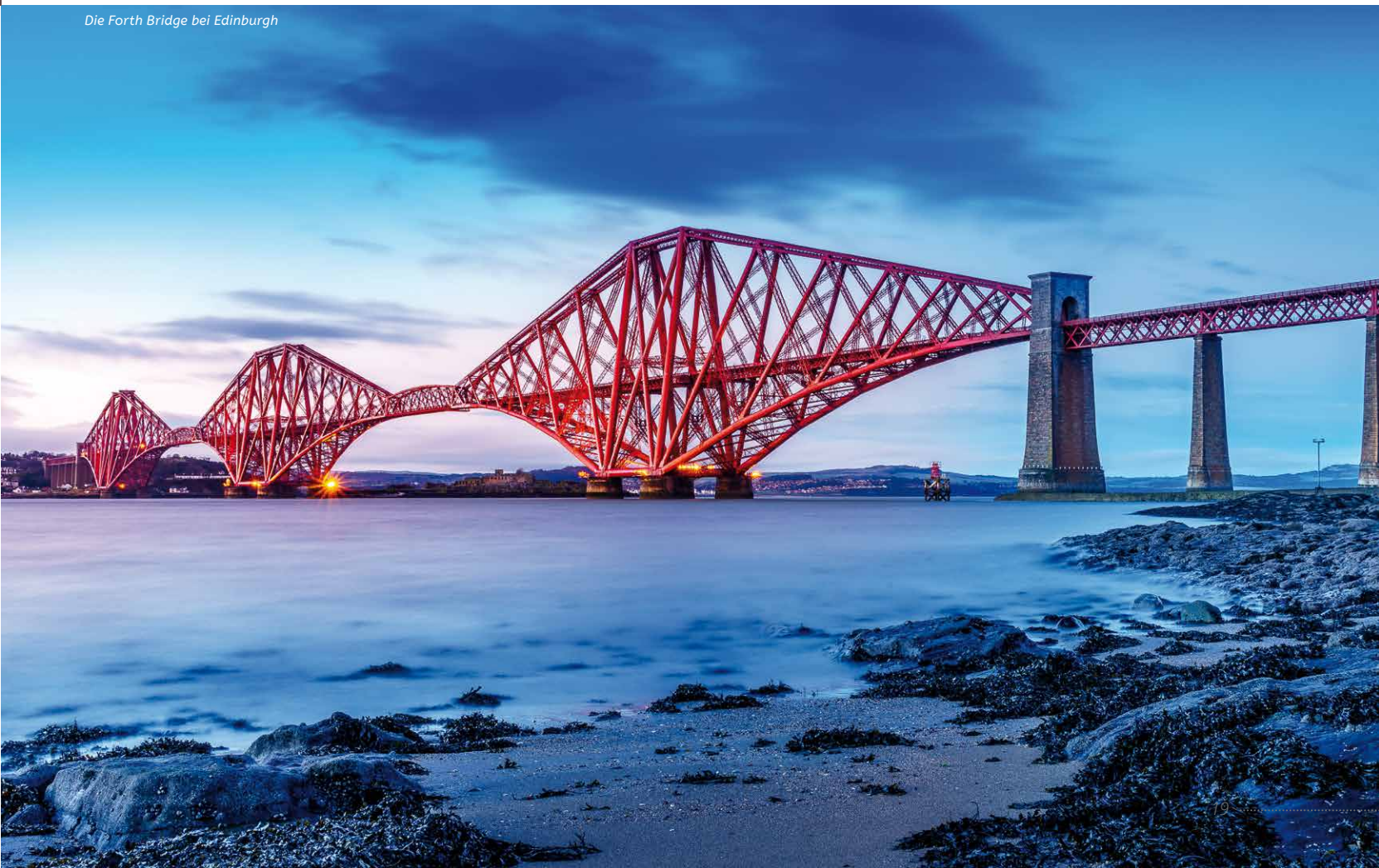
um den Prozess der Whiskeyherstellung kennenzulernen. Anschließend dürfen Sie den Whiskey auch probieren, um sich selbst ein Urteil über den Geschmack zu bilden. Heute wird in der Destillerie der Dew of Ben Nevis produziert und die Produktpalette beinhaltet verschiedene Sorten Single Malt und Blended Malt Whiskey - gute Blends stehen einem vorzüglichen Single Malt in Nichts nach!

Eines der spektakulärsten Schlösser, die man als Reisender unbedingt gesehen haben sollte, ist Inveraray Castle. Dies ist ein Schloss in der Ortschaft Inveraray am Loch Fyne in Schottland, ca. 95 km nördlich von Glasgow. Es ist Stammsitz der Dukes of Argyll, einem Zweig des Campbell - Clans. Der Bau erhebt sich über vier Geschosse. Das Innere des zentralen Turms wird von einem einzigen großen Saal eingenommen, dessen Deckenhöhe 21 Meter beträgt und somit der höchste Raum Schottlands ist. Anschließend geht die Reise weiter durch das Tal von Glen Coe. Dieses hat die Bezeichnung „spektakulär“ wirklich verdient. Faszinierende Berge ragen auf

Speyside Cooperage, der einzigen sich in Betrieb befindlichen Käferei in Großbritannien, die ihre Tore für Besucher geöffnet hat. Hier werden seit 1947 Fässer aus bester amerikanischer Eiche hergestellt und repariert, wobei heute immer noch traditionelle Handwerkmethoden und Werkzeuge genutzt werden.



Die Forth Bridge bei Edinburgh





Marco Hafner (li.) und Peter Stephani



**Highlands, Whisky
und Loch Ness!**
09.10. - 16.10.2018

SONDERREISE
im Oktober 2018 mit Rei-
sebegleitung ab Passau!

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Kostenloses Parken am Firmengelände von Niedermayer Reisen
- Transfer im komfortablen Reisebus zum Flughafen München
- Flüge ab München nach Edinburgh (über Amsterdam)
- 23kg Freigepäck
- Inklusive Luftverkehrssteuern und Flughafengebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Hotelübernachtungen in guten 3 und 4* Hotels
- 7x Frühstück und 7x Abendessen in den Hotels
- Stadtrundfahrt/-gang in Glasgow und Edinburgh

- Besuch von 5 verschiedenen Whisky – Destillieren inkl. Verkostung
- Besuch der Speyside Cooperage
- Scotch Whisky Experience
- Sagenumwobenes Loch Ness
- Besuch Inverary Castle
- St. Andrew´s Kathedrale & St. Andrew´s Castle
- Besichtigung des mächtigen Edinburgh Castle
- Besuch der St.Kelvingrove Art Gallery
- Alle Eintrittsgelder (Wert von € 180,00)
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung
- Ausgewählte Reiseliteratur



Fordern Sie das ausführliche Programm an: Niedermayer Reisen • Bahnhofstraße 30 • 94032 Passau
Tel. 0851-955 66 0 • info@niedermayer-reisen.de • www.niedermayer-reisen.de

Preis pro Person bei Doppelbelegung: € 1.799,00

Einzelzimmer begrenzt, pro Person: € 1.999,00

„Reden wir mal über Whisky...“

Peter Stephani

Auchentoshan („Ock-un-tosh-un“ bedeutet „Ecke des Feldes“) ist die nächst gelegene Destillerie an Glasgow, den berühmten Fluss Clyde überblickend, welcher einst berühmt war als das Schottische Tor zur Welt. Auchentosh ist der einzige Single Malt der 3 mal destilliert wird. In der Regel wird Whisky 2 mal destilliert, doch dieser einzigartige Destillierungsprozess kreiert einen ganz besonders delikaten, weichen und leichten Single Malt. Gegründet in 1823, ist es heute eine der drei verbliebenen Lowland Destillieren, und wurde durch Morrison Bowmore Destillerie 1984 erworben.



beiden Seiten empor, wie Buachaille Etive Mor und die Three Sisters, mit einer von Flüssen durchzogenen Landschaft am unteren Ende des Glens. Der Name Glencoe bedeutet „Tal der Tränen“, er hat aufgrund des Massakers, das hier im Jahre 1692 stattfand, einen melancholischen Klang. Das Massaker wurde von einem Regiment der britischen Armee unter Kommando von Captain Robert Campbell von Glenlyon ausgeführt. Der Chief des Clans der MacDonalDs von Glencoe verbündete sich nicht sehr bereitwillig mit William von Oranien, und das Massaker war Teil einer umfassenden Regierungsstrategie, die jakobinische Clane zur Strecke bringen sollte.

Schließlich steht auch Glasgow auf der langen Liste von Sehenswürdigkeiten. Von der prächtigen St Mungo Kathedrale zum People's Palace und weiter zum Glasgow Green, entdecken Sie Glasgows reiche Vergangenheit als religiöses Zentrum und seine Bedeutung als eine der wichtigsten Industriestädte

Großbritanniens. Die viktorianische Architektur im Stadtkern schafft einen markanten Kontrast zu den weitläufigen Parks im West End. Einer dieser Parks, Kelvingrove, schafft eine Oase der Ruhe inmitten der hektischen Stadt mit fantastischem Blick auf die beeindruckenden Gebäude der Glasgow Universität und Kelvingrove Museum mit der Kelvingrove Art Gallery. Diese ist eine von Schottlands beliebtesten Attraktionen. Sie befindet sich in einem beeindruckenden roten Sandsteingebäude, welches 1901 eröffnet wurde. Die Ausstellung ist in 22 Themenbereiche unterteilt und die Sammlung beinhaltet ca. 8000 Objekte. Die Kollektion ist sehr umfangreich, vielfältig und international bedeutend.

Die gesamte Reise ist auf nur 26 Personen limitiert, es ist also schnelles Handeln angesagt. Reisetermin ist der 09. bis 17. Oktober 2018, Anfragen sind an das Reisebüro Niedermayer unter Tel. 0851/ 955 66-12 zu richten.



ZIGARREN • WHISKYS • EDELBRÄNDE • ACCESSOIRES

Bahnhofstraße 17 94032 Passau www.zigarre.de